

Gemeinsame Entschließung der Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen zur Gründung der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Die Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen schaffen mit der Rhein Neckar Verkehr GmbH eine gemeinsame Verkehrsgesellschaft, die die Erbringung der Verkehrsleistungen der Gesellschaften MVV Verkehr AG, MVV OEG AG, HSB AG, VBL GmbH und RHB GmbH sowie die Instandsetzungsaufgaben der ZWM GmbH übernehmen wird.

Diese Verkehrsallianz der drei Städte ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Zusammenarbeit der Städte im Rhein-Neckar-Dreieck zum Wohl der Region und der hier lebenden Menschen.

Nicht nur die dadurch entstehende neue Größe des gemeinsamen Unternehmens ist von entscheidender Bedeutung, sondern die Entwicklung eines stabilen Unternehmens im immer heftiger werdenden Wettbewerbsumfeld, das einen hochwertigen, kundenfreundlichen und sicheren öffentlichen Nahverkehr in vernetzten Systemen auf Dauer anbieten kann.

Damit einhergehen muss eine deutliche wirtschaftliche Entlastung der Eigentümer dieses Unternehmens, die dadurch entsteht, dass die Synergiegewinne sich gleichmäßig über das Gebiet der Altunternehmen verteilen.

Die Städte stehen uneingeschränkt hinter ihren Verkehrsgesellschaften und deren Beschäftigten und sagen diesen zu, die ökonomischen Grundlagen der Verkehrsallianz - solange wie rechtlich möglich - durch eine langfristige Vergabe der Verkehrsdienstleistungen vertraglich auf Basis des Konsortialvertrages sicherzustellen soweit dies im Einfluss der Städte liegt, der Rechtsrahmen nicht entgegensteht und der Umfang finanziert werden kann.

Sie verpflichten sich außerdem, Neugründungen neben der RNV oder Verlagerungen von neuen Verkehrsleistungen gemäß PBefG nur auf Basis des Konsortialvertrages vorzunehmen, d.h. im Einvernehmen mit der RNV bzw. deren Gesellschaftern.